

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 20.09.2018 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

2. Bürgermeister

Herr FD Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

Mitglieder Stadtrat

Herr Christian Johné

Frau Regina Markert

Herr Wolfram Meyer

ab 21.20 Uhr

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

Herr Thomas Schreck

Herr Frank Schwind

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Gast

Herr Daniel Moraru

Amt für Digitalisierung, Breitband
und Vermessung

Entschuldigt:

Mitglieder Stadtrat

Herr Marco Birkholz

Herr Roland Sacher

Frau Manuela Tauchmann

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 20.09.2018 - 2 -

Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP VORSTELLUNG SACHSTAND BAULANDUMLEGUNG "RINGSTRAÙE" DURCH 1 DAS VERMESSUNGSAMT KLINGENBERG

Bgmin. Kappes begrüÙte Herrn Moraru vom Vermessungsamt Klingenberg und übergab diesem das Wort.

Herr Moraru erläuterte anhand einer PP-Präsentation den Stand des Verfahrens. Ebenso wurden Fragen aus dem Gremium beantwortet.

Insbesondere bat er den Stadtrat um Entscheidung, ob die evtl. übrigen Flächen im Verfahren von der Stadt aufgekauft werden und / oder bzw. auch Tauschflächen angeboten werden könnten.

2. Bgm. Adamek erkundigte sich nach der Tendenz im Verfahren.

Bgmin. Kappes betonte ausdrücklich, dass die Altortsanierung oberste Priorität hat und man mit der Aufarbeitung des Planungsgebietes aus 2000 lediglich den Bedarf an Bauland für junge Familien deckt, da die Restbauplätze aus dem letzten Baugebiet „Lange Theile“ erschöpft seien.

Der Zuhörer Herr Kratzer bat um das Wort und bat den Stadtrat evtl. die Straßenführung zu überdenken, da ihm diese in Teilen sehr eng vorkomme.

Im Stadtrat wurde angeregt die Straßenplanung mit dem Ingenieurbüro nochmals zu überdenken.

Bgmin. Kappes bedankte sich bei Herrn Moraru für die Vorstellung des Sachstandes zur Baulandumlegung und verabschiedete diesen.

TOP TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "GEWERBE- UND SONDERGEBIET 2 ALMOSENBERG" FÜR DEN BEREICH "MCDONALD´S" IN WERTHEIM-BETTINGEN – FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEM. § 4 ABS. 1 BAUGB

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Mit Schreiben (anbei) vom 21.08.18 findet die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB statt:

<https://www.wertheim.de/site/Wertheim2015/get/documents/E-1345768065/wertheim/Dokumente-2015/Stadtplanung,%20Hochbau,%20Tiefbau/%C3%96ffentliche%20Auslegungen/%C3%B6ffentlicheAufstellungsbeschl%20und%20Beteiligung.pdf>

Die Unterlagen sind unter obigen Link online einzusehen.

Es handelt sich um eine Erweiterung der MC Donald´s –Fläche.

Sollten keine wesentlichen Änderungen in der Planung im weiteren Verfahren erfolgen; sollte von einer weiteren Behandlung im Gremium abgesehen werden.

Stadtrat Piplat verlies von 21.00 – 21.15 Uhr den Sitzungssaal.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten nimmt die Planung zur Teiländerung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet und Sondergebiet Almosenberg“ für den Bereich „McDonald´s“ in Wertheim-Bettingen zur Kenntnis.

Es werden keine Einwände vorgebracht.

Sollten keine wesentlichen Änderungen in der Planung im weiteren Verfahren erfolgen; wird von einer weiteren Behandlung im Gremium abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	8	8	0

TOP 3 BERICHT ÜBER DIE ÜBERÖRTLICHE RECHNUNGSPRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNGEN 2013 BIS 2016

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis: Dem Gremium gingen bereits mit der Sitzungsladung sämtliche Unterlagen zu.

Die staatliche Rechnungsprüfungsstelle Miltenberg hat die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen von 2013 bis 2016 der Stadt Stadtprozelten vorgenommen. Der Bericht vom 14.02.2018 enthält Textziffern, zu denen die Stadt gegenüber dem Landratsamt Stellungnahme zu beziehen hat. Der Prüfbericht wurde dem Stadtrat über das Ratsinformationssystem zur Kenntnis gegeben.

Zu den Textziffern wird im Einzelnen wie folgt Stellung genommen:

Zu Textziffer 1:

Die örtliche Rechnungsprüfung für die Jahre 2012 und 2013 werden zeitnah abgeschlossen. Die örtliche Rechnungsprüfung wird zukünftig innerhalb der gesetzlichen Fristen zeitnah durchgeführt. Die Feststellung der Jahresrechnungen und die Entlastungsbeschlüsse für die Jahre 2012 bis 2015 werden zeitnah nachgeholt und erfolgen zukünftig innerhalb der gesetzlichen Fristen.

Zu Textziffer 2:

Nachdem die letzte Gebührenkalkulation für das Bestattungswesen zuletzt 2011 durchgeführt wurde, wird die Stadt Stadtprozelten eine neue Gebührenkalkulation beauftragen. Insbesondere die Gebühren für Urnengräber müssen überarbeitet werden. Bei der Umsetzung der Bestattungsgebühren wird sich der Stadtrat an den kalkulierten

Gebühren orientieren.

Bei der Kalkulation von Wasser- und Abwassergebühren werden zukünftig die Ausführungen zur Gebührenkalkulation bei künftigen Kalkulationen berücksichtigt.

Zu Textziffer 3:

Die Stadt Stadtprozelten wird die Kontoführung bei den Konten des Kindergartens zukünftig entsprechend den gesetzlichen Vorschriften umstellen. Die Konten werden aufgelöst. Unbare Rechnungen werden künftig durch die Kasse überwiesen. Die zur Verfügung Stellung von Handvorschüssen wird als nicht notwendig erachtet.

Zu Textziffer 4:

Bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden künftig die Anforderungen des Art. 66 GO bzw. die Geschäftsordnung beachtet. Die Geschäftsordnung regelt, dass über überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Ausgaben ab 2.500 € der Stadtrat entscheidet. Bei sachlich zusammenhängenden Ausgaben erfolgt die Erklärung der Deckungsfähigkeit im Haushaltsplan nach § 18 Abs. 2 KommHV.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Prüfbericht der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle zu den Jahresrechnungen 2013 bis 2016 für die Stadt Stadtprozelten wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen. Zu den einzelnen Textziffern nimmt der Stadtrat wie vorstehend ausgeführt Stellung.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	8	8	0

TOP BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

4

a) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 19.07. die TV-Befahrung der Kanäle in Neuenbuch an die Fa. Roos aus Marktheidenfeld vergeben wurde. Die TV-Befahrung fand bereits im August statt und ist abgeschlossen. Es werden noch die Abschlussberichte in Schriftform erwartet.

Weiterhin wurde in der letzten Sitzung das Ing.-Büro Johann & Eck, Herr Fahrrenkopf mit der Planung des Kindergartenanbaus beauftragt.

b) Allianzfest

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass das alljährliche Allianzfest wie gewohnt am 03.10. diesmal in Collenberg stattfindet und lud alle hierzu recht herzlich ein.

c) Bauhof

Bgmin. Kappes gab weiterhin bekannt, dass der Bauhof bzw. die Außenanlagen nun

fertiggestellt sei. Einige kleine Gewerke seien noch offen. Die Maßnahme kann aber als abgeschlossen betrachtet werden. Es ist vorgesehen noch einen Tag der offenen Tür zu veranstalten.

d) Jubiläen Personal

Bgmin. Kappes gab dem Gremium zur Kenntnis, dass Frau Aulbach ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in der VGem. Stadtprozelten feiern konnte, sowie Frau Barbara Weiss ihre selbigen im Kindergarten der Stadt. Zudem wurde die Auszubildende Frau Lea Kroth nach bestandener Prüfung und Auszeichnung übernommen.

e) Feldgeschworene Neuenbuch

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass die Feldgeschworenen in Neuenbuch einen neuen Obmann gewählt haben. Neuer Obmann ist Herr Büttgenbach Daniel, Herr Ralf Birkholz wurde zu seinem Stellvertreter bestellt. Herr Bohlig ist nach 18 Jahren Feldgeschworenenobmann nun zum Ehrenfeldgeschworenen ernannt worden.

f) Straßensperrung St 2315

Bgmin. Kappes verwies auf die Straßensperrung am Di./Mi. 25.-26.09. am alten Rathaus und bat hierfür für Geduld und Verständnis.

g) Car-Sharing

Bgmin. Kappes informierte den Stadtrat darüber, dass das Projekt Car-Sharing aufgrund der unattraktiven Angebote der Anbieter lt. Schreiben des Landratsamtes Miltenberg auf Eis liege.

h) Bundeswettbewerb „Europäische Stadt: Wandel und Werte – Erfolgreiche Entwicklung aus dem Bestand“

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass sich die Stadt am o.g. Wettbewerb mit dem alten Rathaus beteiligt hat. Die Teilnahme an dem Wettbewerb löst keine Investition aus.

i) Ferienspiele

Stadtrat und Jugendbeauftragter Schork berichtet über die gute Zusammenarbeit mit der Familie Birkholz sowie dem Wanderverein und der Jugendgruppe Neuenbuch zur Durchführung der Ferienspiele. Er lobte die gute Beteiligung sowie die Durchführung.

In diesem Zusammenhang bedankte sich auch Bgmin. Kappes bei Stadtrat Schork für seinen Arbeitseinsatz.

j) Feldwege

Stadtrat Piplat lobte den guten Zustand der Wege um die Stadt. Diese seien sehr gut freigeschnitten und gemäht gewesen.

k) Beschilderung der Waldabteile

2. Bgm. Adamek gab bekannt, dass die Beschilderung der Waldabteile heute auf den Weg gebracht wurde. Es ist vorgesehen, diese dann gemeinschaftlich und pressewirksam im Wald aufzuhängen. Hierzu soll dann ein entsprechender Aufruf erfolgen.

TOP BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

5

Herr Weiskopf fragte an, ab wann man einen Bauplatz im Baugebiet „Ringstraße“ erwerben könne bzw. bat um die Aufnahme in die Interessentenliste.

Nach der Wortmeldung schloss Bgmin. Kappes die Sitzung und bedankte sich bei dem Zuhörer und der Presse und verabschiedete diese.

Nach der Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgte eine Pause zum Lesen des aufliegenden nichtöffentlichen Sitzungsprotokolls aus der letzten Sitzung.

Einwände hierzu wurden nicht erhoben.

Bgmin. Kappes gab dem Gremium bekannt, dass der ehemalige Stadtrat Herr Koller Franz verstorben sei. In der nächsten Stadtratssitzung wird eine Gedenkminute vorgesehen.

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Regina Wolz
Schriftführerin